GEMEINDE
GINGST

Ausgabe 10-25

Grußwort des Bürgermeisters Nico Last

Liebe Gingsterinnen und Gingster,
mit der ersten Sitzung der Gemeindevertretung im September haben wir die zweite Jahreshälfte eingeläutet und bereits wichtige Themen angestoßen. Besonders freue ich mich über das Treffen am 24. September mit allen Vereinsvorständen, berufenen Bürgern und Gemeindevertretern – ein wertvoller Austausch für die zukünftige Vereinsarbeit. Ein herzliches Dankeschön gilt unserer Kita Löwenzahn, die zwei Geschwindigkeitsanzeigen für die Mühlenstraße anschafft und damit den Übergang der Kinder zwischen Schule und Hort sicherer macht. Außerdem erinnere ich an unsere Turnhallenaktion: Mit der Beilage im Boten möchten wir die Sanierung der Umkleiden tatkräftig voranbringen. Mit freundlichem Gruß Nico Last

Pflanzaktion für Frühblüher in Gingst

Am Samstag, 11. Oktober 2025, lädt Gingst zur Pflanzaktion für Frühblüher ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Rondell des Marktplatzes. Gemeinsam werden gespendete Blumenzwiebeln gesetzt, damit das Dorf im Frühjahr in bunter Blütenpracht erstrahlt. Bitte kleine Gartenschippen und viele Blumenzwiebeln mitbringen. Ein besonderer Dank gilt den Organisatorinnen C. Elgeti und A. Dürkoop.

Freiwillige Feuerwehr Gingst – Rückblick September

Der Dienst der FFW Gingst im September war abwechslungsreich und lehrreich. Am 3. September übten die Kameradinnen und Kameraden an der Duvenbek das Ausleuchten einer Einsatzstelle sowie den Bau einer Brücke mit Hilfe von Leitern. Beim zweiten Dienst des Monats stand die Vorbereitung der neuen Mitglieder auf den bevorstehenden Truppmann-Lehrgang im Mittelpunkt. Außerdem wurden verschiedene Geräte für die kommende Herbstsaison überprüft und einsatzbereit gemacht – eine wichtige Maßnahme angesichts des wechselhaften Wetters. Auch abseits des regulären Dienstes waren die Mitglieder aktiv: In Eigenleistung wurde der Fußboden in der Fahrzeughalle und im Geräteraum gründlich gereinigt.
Ein besonderer Schwerpunkt im August war zudem die Vorbereitung der 75-Jahr-Gedenkfeier zur großen Brandkatastrophe. Dafür errichteten einige Kameraden eine Scheune als symbolisches Element und gestalteten gemeinsam mit der Elektro und KFZ GmbH eine Informationstafel am Denkmal auf dem Markt.

75 Jahre Großer Brand von Gingst

Eine eindrucksvolle Gedenkveranstaltung.

Am 30. August erinnerte der Förderverein Freiwillige Feuerwehr Gingst e.V. an den Großen Brand von Gingst, bei dem vor 75 Jahren 17 Wohnhäuser und 23 Wirtschaftsgebäude zerstört wurden und 88 Menschen ihr Zuhause verloren. Pünktlich um 13 Uhr ertönte durch Finn Koch das alte Signalhorn auf dem Markt, wie einst zur Katastrophe. Eine Scheunenattrappe mit Reetdach ging in Flammen auf. In historischen Uniformen rückten die Vereinsmitglieder mit einer alten Handdruckspritze an, gezogen von Jan Beiers Haflingern. Doch wie damals reichte ihre Kraft nicht aus – erst mit Verstärkung aus Schaprode und ihrem Oldtimer-LKW Robur Garant K30 sowie dem Mercedes TLF 16/25 der FFW Gingst konnte der Brand „gelöscht“ werden. Vereinsvorsitzender Karsten Lange kommentierte das Geschehen über Lautsprecher. Anschließend wurde am Branddenkmal eine neue Informationstafel enthüllt, die die Reliefs erklärt – gestiftet vom Förderverein. Auf dem Kirchhof lud ein buntes Fest zum Verweilen ein: Fußballer stellten das Zelt, Feuerwehrfrauen servierten Kuchen, das Gingster Eck erfrischte mit Getränken, und der Kriegerdenkmalverein verteilte Erbsensuppe anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Denkmals. In der St.-Jacobi-Kirche ergänzte eine Ausstellung von Jörg Gorzelski mit Fotos, Filmen und Dokumenten das Programm. Ein gelungener Tag, an dem die Gingster Vereine eindrucksvoll zeigten, wie Gemeinschaft gelebt wird.

Jugendfeuerwehr Gingst – Erlebnisse im Spätsommer

Am 29.08.2025 erlebten die jungen Kameraden der Kinder- und Jugendfeuerwehr Gingst einen spannenden „Berufsfeuerwehrtag“ mit Übernachtung im Gerätehaus. Wie bei der echten Feuerwehr gehörten Ausbildung, Einsätze und Teamarbeit dazu. Mehrfach wurden die Kinder per Pager alarmiert und meisterten altersgerechte Szenarien wie Fettbrand, Tierrettung, Flächenbrand oder eine Personensuche. Am Ende erhielten alle ein neues Feuerwehrabzeichen. Auch an der „Apfelbaum-Challenge“ nahm die Jugendfeuerwehr teil. Dank Sponsor Maik Losch wurde ein Apfelbaum gepflanzt. Die Aktion ist eine tolle Sache und steht für Gemeinschaft und gelebten Natur- und Umweltschutz, welcher ein sehr wichtiger Bestandteil der Kinder- und Jugendarbeit ist.

Ein weiteres Highlight war der Hiddenseer Marsch am 20.09. Gemeinsam mit anderen Jugendfeuerwehren des Amtes meisterten die Kinder bei Sonnenschein vielfältige Aufgaben zwischen Vitte und Kloster.

Nachruf – Helmut Baranowitz

Die Freiwillige Feuerwehr Gingst trauert um seinen Kameraden Helmut Baranowitz (12.03.1940 – 22.07.2025).

Schon 1956 trat Helmut der Freiwilligen Feuerwehr Gingst bei. Beruflich wie ehrenamtlich widmete er sein Leben dem Brandschutz, bildete Generationen von Kameraden aus und setzte sich unermüdlich für Ausstattung und Sicherheit ein. Durch seine offene Art und sein großes Fachwissen war er im ganzen Kreis geschätzt. Helmut erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter das Brandschutzehrenzeichen in Gold und die Ehrennadel des Deutschen Feuerwehrverbandes in Silber. Als Amtswehrführer war er viele Jahre das Bindeglied zwischen den Wehren und dem Amt Gingst. Wir verlieren einen hochgeachteten Kameraden und werden Helmut stets in Ehren gedenken.

Die Freiwillige Feuerwehr Gingst

SV Gingst Ü35 stürmt an die Tabellenspitze

Die Ü35 des SV Gingst sorgt für Begeisterung: Nach einem 6:0 gegen Rambin, 0:0 gegen Bergen, 9:0 gegen Sargard, 4:1 gegen Sassnitz/Binz, und 7:2 gegen Stralsund stehen die Gingster ungeschlagen an der Spitze. Trainer Ulli Schröder ist überglücklich: „Die Jungs spielen mit Herz und Leidenschaft."

Die Bilanz: 5 Spiele, 13 Punkte, 26:3 Tore – 4 Siege, 1 Unentschieden. Bester Torjäger ist Mario Leopold mit 5 Treffern. Auch abseits des Platzes gibt es Grund zum Feiern: Der Verein gratuliert Felix herzlich zu seinem 40. Geburtstag und zur Eheschließung. Mit diesem Teamgeist will der SV die Tabellenführung verteidigen.

Skatgruppe und Romméclub Gingst

Skatabende am 10.10., 17.10. und 31.10.25 um 18 Uhr. Der Romméclub am 3.10.25 um 19 Uhr. Im Gemeindehaus. Anmeldung bei Gerlinde Niepel 038305-274.

30 ABC-Schützen am Start

Am ersten Septembersamstag wurden 30 Mädchen und Jungen feierlich in die Gingster Grundschule eingeschult. Schulleiter André Farin begrüßte die neuen Erstklässler mit einer Rede und betonte die Bedeutung dieses besonderen Tages. Unter dem Zuckertütenbaum begeisterte die Theatergruppe von Lehrerin Nicole Hoppe mit ihrem Programm „Gemeinsam – Miteinander". Während die Klassen 1a und 1b ihre ersten Schulminuten mit Frau Luther und Frau Radig erlebten, sorgten Förderverein und Sportverein für Getränke, Infos und schöne Erinnerungsfotos.

Einladung zum Gingster Herbstmarkt

Am 3. und 4. Oktober, laden wir herzlich zum Gingster Herbstmarkt ein. Freuen Sie sich auf einen idyllischen Markt mit kreativem Kunsthandwerk und vielfältigen regionalen Produkten. Angeboten werden selbsthergestellte Textilien, Bilder, Töpferwaren, Schmuck, Dekorations- und Geschenkartikel. Natürlich finden Sie auch regionales frisches Gemüse, Obst und Honig.

Freitag, 3. Oktober – Kinderfest und Tombola. Der Herbstmarkt startet am Freitag mit einem bunten Kinderfest: Hüpfburg, Kinderschminken, Slush-Eis, Zuckerwatte und viele Spiele sorgen für Spaß bei den Jüngsten. Ein Höhepunkt ist die große Tombola mit interessanten Preisen. Der Erlös kommt dem Museum zugute – Mitmachen lohnt sich also gleich doppelt!

Samstag, 4. Oktober – Bastelspaß und Genuss. Am Samstag erwartet die Kinder eine Bastelstraße mit Stempeln, Häkeln, Stricken und Origami, natürlich wieder begleitet von der Hüpfburg. Auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz: In der „Gingster Marktküche“ gibt es Herzhaftes vom Grill und aus dem Topf. Für die süße Versuchung lädt das Museumscafé ein – mit frisch gebackenem Kuchen aus dem Ofen und einer heißen Tasse Kaffee.

Extra für unsere Gäste: Mit einem Coupon erhalten Sie beim Herbstmarkt 5 % Rabatt auf die „Gingster Lange“ Bratwurst**.** Coupons gibts vorab bei Sven Partzsch in der Marktküche im Museumshof. Kommen Sie vorbei, genießen Sie das gemütliche Markttreiben und verbringen Sie zwei gesellige Tage mitten in Gingst!

Schüttelreime und mehr „HEIMSPIEL 6“

Der nächste experimentelle Abend mit WONINs Schüttelreimen und...? Donnerstag, den 16.10.2025, um 19 Uhr im Bauraum, Kluiser Dreieck 1 in Gingst. Eintritt frei, Hut. Getränke am Start, Essen nicht. www.wonin.de.

Flohmarkt für Kinder und Jugendliche in Gingst

Am 13. September 2025 von 10:00 -16:00 Uhr, lud die Jugend- und Schulsozialarbeit Gingst zum großen Flohmarkt für Kinder und Jugendliche auf dem Schulhof in Gingst ein. Leider waren wenige Teilnehmer mit Ständen gekommen. Die Freiwillige Feuerwehr Gingst, die Polizei und die SG Gingst/ Samtens präsentierten spannende Programmpunkte. Für das leibliche Wohl sorgten die Kameraden der FFW Gingst mit ihrem Grillstand. Bei der Tombola winkten attraktive Preise. Ein Tag voller Spaß, Begegnung und Überraschungen.

Volkssolidarität

Am 09.10.2025 findet unsere Buchlesung um 14.00 Uhr im Gemeindehaus statt

Zusätzliche Öffnungszeit im Museumscafé

Freitags wird das Café bis 22 Uhr geöffnet sein. Zeit zum Klönen, Spielen und mehr. Reservierungen sind empfohlen.

Ausstellung in der Malstuv auf dem Museumshof

Die Verkaufsausstellung ist bis zum 30. Oktober 2025 geöffnet. Malkurse: Mittwochs 12–14 Uhr und 14–16 Uhr. Öffnungszeiten Malstube: Mi-Fr 12-16 Uhr (an Feiertagen geschlossen) Sa. individueller Maltag. Anmeldung Chr. Schween 0162 8475243.

Dankeschön für Brennholzspende

Ein herzliches Dankeschön an Erik Habermann, der Brennholz für den Steinbackofen im Museumshof gespendet hat. Dank seiner Unterstützung kann dort nun wieder frisches Brot gebacken werden. Eine schöne Tradition, die viele Besucherinnen und Besucher erfreut.

Flachsanbau auf Museumshof mit Grundschulkindern

Am 10. September trafen sich einige Kinder der 3. Klasse der Gingster Grundschule gemeinsam mit ihrer Betreuerin des Hortes der Kita Löwenzahn, Cathrin Elgeti und den ehrenamtlichen Museumsmitarbeitern Dr. Sybille Berger und Sabine Warmbrunn vor dem Efeuhaus des Gingster Museums. Mit großem Eifer durften die Kinder einen alten Riffelkamm ausprobieren. Beim Riffeln wird der getrocknete Flachs durch einen Kamm mit langen eisernen Zinken gezogen. Dabei lösen sich die Samenkapseln von den Halmen. Die so gewonnenen Samen können im kommenden Jahr wieder ausgesät werden – ein schöner Kreislauf der Natur! Nachdem die Kinder viele Samen gesammelt hatten, stellten sie interessiert Fragen und schauten sich aufmerksam die Ausstellung im Weberhaus an. Die übrigen Flachshalme liegen nun auf dem kleinen Feld neben dem Museum, wo sie mithilfe von Feuchtigkeit „rotten“. Dabei löst sich die äußere Hülle, sodass die Fasern später weiterverarbeitet werden können. In etwa vier Wochen treffen sich die Hortkinder erneut, um die nächsten Arbeitsschritte kennenzulernen und den Weg vom Flachshalm zum Leinenfaden weiter zu verfolgen.

Gingster Halloween im Museumshof

Am 31.10.2025 verwandelt sich der Museumshof in Gingst von 11:00 bis 17:00 Uhr in einen Ort für kleine und große Geister. Für verkleidete Kinder gibt es eine kleine Überraschung. Auf der Gruselbühne warten Hexenkesselsuppe, Slush-Eis, Zuckerwatte und eine Hüpfburg. Die Gingster Marktküche verwöhnt die großen Gespenster mit süßen Leckereien, und im Museumscafé locken Kaffee und Kuchen. Der Tag endet um 17:00 Uhr mit einem stimmungsvollen Lampionumzug der FFW Gingst.

90 Jahre Salon Ruhk – Ein Stück Gingster Geschichte

Wenn man in Gingst vom Friseurhandwerk spricht, fällt unweigerlich der Name Ruhk. Vor fast einem Jahrhundert, im Jahr 1928, eröffnete der Friseurmeister Paul Ruhk gemeinsam mit seiner Frau Else den Damen- und Herrensalon am Markt 9. Mit großem Fleiß und viel Geschick prägte er zusammen mit seinem Gesellen Erwin Hardenberg das Ortsbild. Besonders der Herrensalon entwickelte sich zu einer täglichen Begegnungsstätte: Für 50 Pfennig gab es die morgendliche Rasur mit dem scharfen Messer, dazu die Zeitung, eine Pfeife und jede Menge Klönschnack. 1950 trat Sohn Horst Ruhk, gelernter Elektriker, in die Fußstapfen seines Vaters. Er erlernte das Friseurhandwerk im elterlichen Geschäft und heiratete 1955 seine Frau Magdalena („Mädi“) Ruhk, selbst Friseurin. Mit seinem Meistertitel (1958) übernahm Horst 1959 den Salon. Im selben Jahr wurde Tochter Gesine geboren. Anfang der 80er Jahre wagte Horst ein großes Modernisierungsprojekt. Mit tatkräftiger Hilfe von Familie und Freunden entstand ein zehn Meter langer, neu gestalteter Salon. In einer Zeit, in der Material rar war, bewies er Organisationstalent: Bodenbeläge kamen per Bahn aus Berlin, Kupferkabel aus Barth, Deckenplatten aus Greifswald. Im Mai 1981 wurde der Umbau feierlich eingeweiht – ein Beweis für den guten Ruf des Hauses, in dem über die Jahre zwölf Friseurinnen ausgebildet wurden. Nach Horsts frühem Tod 1986 führte Mädi Ruhk den Salon mit großem Engagement weiter. Unterstützung erhielt sie von Tochter Gesine, die 1988 nach Rügen zurückkehrte. Doch die Zeiten änderten sich: 1990 wich der Herrensalon einer Agentur, und 2001 ging Mädi in den wohlverdienten Ruhestand. Einige treue Kunden bediente sie weiterhin – bis schließlich nach über 70 Jahren die Tradition des Salons Ruhk endete. Der Salon Ruhk war mehr als ein Geschäft: Er war ein Ort der Begegnung, ein Stück Handwerksgeschichte und Teil der Gingster Identität.

Zum 90. Geburtstag von Mädi Ruhk laden wir herzlich ein: Freitag, 17. Oktober 2025, 11:00 – 14:00 Uhr, Gingster Eck, Markt 1. Lasst uns bei einem gemütlichen Brunch erinnern, lachen und beisammen sein.

Bücherei der Gemeinde, Thälmannstr. 1

Unsere Buchempfehlung: "Dornenzeit" von Gerhard Dallmann. Dieser Hiddenseeroman erzählt den Alltag der Inselbewohner vor ca. 200 Jahren. Sie haben ein arbeitsreiches, schweres Leben in Armut und sind noch dazu den Naturgewalten ausgesetzt. Sie verlieren nie den Mut und die Lebenslust. Man erlebt die beschriebene Zeit und fühlt mit den Menschen mit.

Geöffnet: Di. 10 - 12 und 15.30 - 17.30 Uhr, Do. 14 - 16 Uhr.

100 Jahre Kriegerdenkmal Gingst

Am Sonnabend, den 30. August 2025, beging der Förderverein Kriegerdenkmal Gingst e.V. den 100. Jahrestag der Einweihung des Denkmals. Viele Gäste aus Gingst und der Region nahmen teil. Den Auftakt bildete ein Festgottesdienst in der St.-Jacobi-Kirche mit Pastor Joachim Gerber, der eindringlich zum Frieden aufrief. Rund 80 Teilnehmer, darunter Vertreter des Volksbundes, der Marinetechnikschule Parow und die Feuerwehr in historischen Uniformen, begleiteten die kirchliche Gedenkfeier. Auf dem Marktplatz verfolgten etwa 150 Besucher die bewegende Zeremonie mit Trompetensolo, Kranzniederlegung und einer neuen Gedenktafel für die Opfer des Zweiten Weltkrieges. Ein Höhepunkt war der Zeitzeugenbericht von A. von Wersebe. Das feierliche Erklingen des Pommernliedes beendete den offiziellen Teil. Anschließend stärkten sich die Gäste mit Erbsensuppe, Kaffee, Kuchen und Getränken – ermöglicht durch Fußballverein, Feuerwehr und die Gaststätte „Gingster Eck“.

Neuigkeiten aus dem Gingster Eck

Im Oktober gibt es besondere Termine und Hinweise: An mehreren Tagen bleibt das Haus wegen geschlossener Gesellschaften geschlossen (4., 11., 12., 17., 18., 24. und 25.10). Vom 20. bis 23. Oktober ist außerdem Betriebsurlaub. Zum Monatsende warten dann wieder die beliebten kulinarischen Höhepunkte: 31.10. & 1. 11 2025: **Eisbeinessen und Schnitzeltage**. Am 1.11. ab 18:00 Uhr mit einer musikalischen Begleitung durch die Jagdhornbläser. Voranmeldungen bitte unter 55518 oder 0152 37724800. Im Anschluss geht das Gingster Eck in die wohlverdiente Winterpause. Feiern bleiben aber weiterhin nach Absprache möglich. Euer Team vom Gingster Eck

Bauernhof statt Altenheim e.V.

Ein neuer Kirschbaum steht auf der Streuobstwiese im Gutshaus Haidhof für das Projekt 'Bauernhof statt Altenheim'. Gepflanzt hat ihn unser Bundestagsabgeordneter Georg Guenther, der den Wahlkreis Vorpommern-Rügen in Berlin vertritt und im September bei Bauernhof statt Altenheim e.V. zu Besuch war. In dem interessanten Gespräch mit ihm ging es unter anderem um den aktuellen Projektstand und Unterstützungsmöglichkeiten für unser Seniorenwohnprojekt auf Deutschland schönster Insel. info@bauernhofstattaltenheim.de

Impressum:
Herausgeber Bürgermeister Nico Last, Platz der Solidarität 10, Tel.: 038306 15910.
E-mail: bgm-gingst@amtwestruegen.de. Sprechzeiten im Gemeindehaus, am Platz der Solidarität 10: 1. Dienstag 19:00 Uhr und 3. Donnerstag im Monat 10:00 Uhr. Redaktion Gingster Bote, Matthias Jusek. E-mail: gingsterbote@gmx.de. Redaktionsschluss für nächste Ausgabe 20.10.2025.
Dank an Christian Neuschild, Sponsor des Gingster Boten.

Ev. Kita Löwenzahn - Begegnung und Neubeginn

In den Sommerferien besuchten die Kinder der Kita „Löwenzahn“ die Bewohner*innen der Gingster Pflegeeinrichtung. Mit Liedern und Tänzen sorgten die kleinen und großen Löwenzähne für strahlende Gesichter und bewegende Momente – sogar einige Freudentränen flossen. Nach dem Auftritt bedankten sich die Bewohner*innen herzlich und überraschten die Kinder mit süßen Geschenken. Solche Begegnungen sind wertvoll für alle und sollen bald wiederholt werden. Mit Beginn des neuen Kitajahres begrüßen wir viele neue Hortkinder in unserer Einrichtung und freuen uns auf eine spannende gemeinsame Zeit. Für Schüler*innen der 1. und 2. Klassen stehen noch einige Hortplätze zur Verfügung. Interessierte Familien können sich gern bei uns melden. kita-loewenzahn@kdw-hst.de

Ev. Kirchengemeinde Gingst

Gottesdienste und Veranstaltungen

Erntedank mit Abendmahl, St.-Jacobi-Kirche Gingst	05.10.25 09:30
Erntedank mit Abendmahl, danach Kirchenkaffee, St.-Marien, Waase	05.10.25 14:00
Gottesdienst, St.-Jacobi-Kirche Gingst	19.10.25 09:30
Gottesdienst, St.-Jacobi-Kirche Gingst	26.10.25 09:30
Gottesdienst, St.-Marien-Kirche Waase	26.10.25 11:00
Gottesdienst zum Reformationstag, St.-Jacobi-Kirche Gingst	31.10.25 10:00

Veranstaltungen

Gingster Herbstmarkt auf Museumshof mit Kinderfest	03.10.25 ab10:00
Romméclub im Gemeindehaus	03.10.25 19:00
Gingster Herbstmarkt mit Kinderfest und Steinofenbrot	04.10.25 ab10:00
Bürgermeister-Sprechstunde im Gemeindehaus	07.10.25 19:00
Buchlesung der Volkssolidarität im Gemeindehaus	09.10.25 14:00
Skatgruppe im Gemeindehaus	10.10.25 18:00
Pflanzaktion für Frühblüher, Rondell Markt	11.10.25 10:00
Markt auf dem Museumshof	11.10.25 ab10:00
Ortsführung mit Bärbel Weiss, Museumshof	14.10.25 17:00
Bürgermeister-Sprechstunde im Gemeindehaus	16.10.25 10:00
Schüttelreim-Lesung im „Bauraum“, Kluiser Dreieck 1 (ehem. PTZ)	16.10.25 19:00
Skatgruppe im Gemeindehaus	17.10.25 18:00
Markt auf dem Museumshof mit Steinofenbrot	18.10.25 ab10:00
Ausschuss Kultur und Soziales, Gemeindehaus	23.10.25 19:00
Ortsführung mit Bärbel Weiss, Museumshof	28.10.25 17:00
Halloween im Museumshof	31.10.25 ab11:00
Skatgruppe im Gemeindehaus	31.10.25 18:00

Wir gratulieren

85. Geb. Heidemarie Virk	12.10.1940	70. Geb. Hans-Jürgen Borm	12.10.1955
85. Geb. Ingrid Schlünz	20.10.1940	90. Geb. Selma Brüssow	30.10.1935